

## „WER BRAUCHT DEN SOZIALSTAAT? WIR BRAUCHEN DEN SOZIALSTAAT!“

So lautete das Motto einer Kundgebung, zu der die Gewerkschaft ver.di (Bezirk Allgäu) aufgerufen hatte. Angesprochen waren Rentnerinnen und Rentner, Pensionistinnen und Pensionisten, Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte, sowie Beamtinnen und Beamte.

Grund genug für uns, dort einen Infostand aufzustellen. Die Forderungen, die ver.di in dieser Veranstaltung zum Ausdruck brachte sind nämlich im hohen Masse deckungsgleich, mit dem Programm unserer Partei. Gestaltet und durchgeführt wurde dieser Infostand von Mitgliedern der Kreisverbände Kempten-Oberallgäu und Kaufbeuren-Ostallgäu. Diese enge Zusammenarbeit soll übrigens auch im Wahlkampf weitergeführt werden.



Paul Meichelböck im Gespräch mit Interessenten

Positiven Anklang fand auch der Redebeitrag unseres Spitzenkandidaten für den Landtag Paul Meichelböck.

Das von uns angebotene Informationsmaterial war speziell auf das Thema dieser Veranstaltung zugeschnitten. Auf einen Blick konnte man die Forderungen von ver.di, mit Programmpunkten vergleichen, welche DIE LINKE. bundesweit vertritt. Großes Interesse und zum Teil Erstaunen fand auch eine Auflistung von Abstimmungsergebnissen des Deutschen Bundestags.

Vertritt die SPD vermeintlich doch die Forderung nach einem Mindestlohn, führt dafür sogar öffentliche Unterschriftensammlungen durch, stimmt dann im Bundestag gegen einen Antrag, der genau den Wortlaut der Unterschriftensammlung zum Inhalt hat!?

Vertritt die CSU vermeintlich doch die Forderung nach einer Pendlerpauschale (wie sie übrigens mit Zustimmung der CSU abgeschafft wurde), im Bundestag stimmt sie aber noch im letzten November, geschlossen dagegen. Die CSU bekommt aber Gelegenheit, ihre Haltung zu korrigieren. Auf Antrag der Fraktion DIE LINKE. wird am 25. September 2008, also drei Tage vor der Bundestagswahl erneut über die Pendlerpauschale abgestimmt...

Was aber, kann DIE LINKE. da bewegen? Allein nur Anträge zu stellen führt ja auch nicht weiter...

Dann nehmen wir doch mal die Studiengebühren in Hessen. Nur wenige Wochen, nachdem DIE LINKE. in den hessischen Landtag gewählt wurde, waren „mit den Stimmen der Linken“ die Studiengebühren abgeschafft!

Wir, DIE LINKE. wollen uns auch im bayerischen Landtag für Sie einsetzen...

Deshalb und außerdem, am 28. September 2008, beide Stimmen für DIE LINKE.

(migo)

Landtagswahlen in Bayern...



**Am 28. September 2008:  
Beide Stimmen für DIE LINKE.**



Infostand vor dem Forum



Landtagswahlen in Bayern...



**Am 28. September 2008:  
Beide Stimmen für DIE LINKE.**



**Paul Meichelböck**, Spitzenkandidat der Allgäuer Linken...

Mitglied bei ver.di und DGB-Vorsitzender in Kaufbeuren.

Er stellt nicht in Frage, dass einzelne Politiker von SPD und CSU, ganz vernünftige Ansichten haben und wissen, wo die Bürger der Schuh drückt...

Aber man muss auch sehen, welche Politik die einzelnen Parteien machen – wie sie tatsächlich abstimmen!

Wie eine Gegenüberstellung der Forderungen von ver.di, mit Auszügen aus dem 100-Punkte-Programm unserer Partei DIE LINKE. zeigt, gibt es eine große Übereinstimmung.

Natürlich ist es wichtig, den Regierungsparteien aufzuzeigen, was die Menschen brauchen... Letztendlich werden Wahlen über die zukünftige Politik entscheiden!!!

Landtagswahlen in Bayern...



**Am 28. September 2008:  
Beide Stimmen für DIE LINKE.**

➤ <b>keine Rentenkürzungen</b>	✓ Die Dämpfungsfaktoren in der Rente werden zurückgenommen und die bewährte Rentenformel in Kraft gesetzt.
➤ <b>eine Renten- und Pensionserhöhung, welche mindestens die Inflationsrate ausgleicht</b>	✓ Der Solidarausgleich in der Rente für Versicherte mit unterbrochenen Erwerbsbiographien und geringen Einkommen wird gestärkt.
➤ <b>kein Rentenalter 67</b>	✓ Die Lebensstandardsicherung in der gesetzlichen Rente wird wieder eingeführt.
➤ <b>keine Zwei-Klassen-Medizin</b>	✓ Die Rente mit 67 wird zurückgenommen.
➤ <b>Reduzierung der Mehrwertsteuer auf medizinische Leistungen</b>	✓ Die Zwei-Klassen-Medizin wird durch die Einführung einer solidarischen Bürgerinnen- und Bürgerversicherung, in die alle Berufsgruppen einzahlen, abgelöst.
➤ <b>eine bessere Finanzausstattung unserer Krankenhäuser und Altenpflegeeinrichtungen</b>	✓ Die Praxisgebühr wird zurückgenommen.
➤ <b>eine Entlastung von Zuzahlungen bei Medikamenten</b>	✓ Eine humane und solidarische Pflegeversicherung wird eingeführt.
➤ <b>bessere Familienfürsorge</b>	✓ Versicherte mit geringem Einkommen werden im Rahmen einer Härtefallregelung vollständig von der Zuzahlung befreit.
	✓ Eine bedarfsorientierte, armutsfeste Kindergrundsicherung wird gesetzlich garantiert.
	✓ Kinder erhalten mindestens das Existenzminimum von monatlich 420 Euro
	✓ Die Kinderbetreuung wird ausgebaut
	✓ Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird verbessert.
	✓ Die Chancengleichheit im Bildungswesen wird gestärkt.
	✓ Das Studium ist gebührenfrei. (In Hessen umgesetzt!!!)
➤ <b>bezahlbare Energie</b>	✓ Heizkostenzuschüsse für einkommensschwache Haushalte werden ermöglicht
➤ <b>keine weitere Privatisierungen öffentlicher Aufgaben</b>	✓ Der Benzinpreisanstieg wird sozial abgefedert
	✓ Die Strom- und Gasnetze werden in die öffentliche Hand übernommen, Strompreise werden staatlich reguliert.
	✓ Die Bahn bleibt in öffentlichem Eigentum.
➤ <b>Senkung der Lohnsteuer</b>	✓ Der Einkommensteuertarif wird gerecht gestaltet, Steuerentlastungen für geringe und mittlere Einkommen und kleine und mittlere Betriebe werden durchgesetzt.
	✓ Die Pendlerpauschale gilt ab dem ersten Kilometer
	✓ Die Eigenheimpauschale wird wieder eingeführt.
➤ <b>Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns</b>	✓ Ein gesetzlicher Mindestlohn von mindestens 8,44 Euro wie in Frankreich wird durchgesetzt.
➤ <b>eine staatliche Sozialpolitik, die allen Menschen dient</b>	Mehr im 100-Punkte-Programm unserer Bundestagsfraktion.

**Übrigens, zurzeit wird dieses Programm von vielen Parteien in Auszügen kopiert. (Darum wird wohl auch behauptet, wir hätten kein eigenes...) Deshalb ist es wichtig zu kontrollieren, wie sich einzelne Parteien bei Abstimmungen verhalten. So hat die CSU, angeblich Verfechterin der Pendlerpauschale, am 8.11.2007 geschlossen gegen die Wiedereinführung der alten Pendlerpauschale gestimmt! Drei Tage vor der Landtagswahl gibt es eine neue Abstimmung, wir werden sehen...**  
Info's unter: [www.linksfraktion.de](http://www.linksfraktion.de)